



Presse-Information 094 (Anhang) / 18

Arnsberg, 16. Mai 2018

Abfalltransportkontrolle Statistik für das Jahr 2017

Kontrolltag	Kontrollierte Transporte		Verstöße national	Verstöße international	Illegale Verbringung/ Verdacht Straftat
	insges.	Abfall			
19.01.2017	11	11	0	0	0
20.02.2017	13	10	0	0	0
16.03.2017	48	39	3	3	0
30.03.2017	35	28	0	2	0
03.04.2017	12	9	2	0	0
06.04.2017	47	28	2	1	0
11.04.2017	2	2	0	0	0
19.04.2017	2	2	1	0	0
26.04.2017	12	10	0	0	0
27.04.2017	48	37	2	0	0
11.05.2017	9	6	0	0	0
22.06.2017	15	12	0	1	0
29.06.2017	41	21	4	0	0
14.07.2017	2	1	0	0	0
17.07.2017	11	8	0	0	0
14.08.2017	10	9	1	1	0
29.08.2017	31	20	4	0	0
14.09.2017	26	18	2	1	0
14.09.2017	32	16	2	0	0
28.09.2017	1	1	0	0	0
13.10.2017	7	6	0	0	0
19.10.2017	50	35	1	4	2
24.10.2017	0	0	0	0	0
09.11.2017	10	9	1	0	0
Summe:	475	338	25	13	2

Bezirksregierung
Arnsberg
Pressestelle
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Telefon: 02931/82-
Telefax: 02931/82- 2467
pressestelle@bra.nrw.de

Durchwahl
Christoph Söbbeler – 2120

Benjamin Hahn – 2123



Erläuterungen

Im Jahr 2017 hat die Bezirksregierung Arnsberg 24 Abfalltransportkontrollen in Kooperation mit der Polizei, dem Zoll und dem Bundesamt für Güterverkehr an verschiedenen Stellen im Regierungsbezirk durchgeführt. Neben den klassischen Transitrouten der großen Autobahnen nimmt die Bezirksregierung auch immer wieder den Verkehr auf den Landstraßen ins Visier. Ziel ist dabei nicht nur der regionale Abfalltransport im Einzugsgebiet von Entsorgungsanlagen, sondern auch internationale Transporte, die Staus und Baustellen umfahren oder bewusst die Landstraße wählen, weil sie dort mit weniger Kontrollen rechnen. Auch wurden 2017 sechs Kontrollen auf den Wasserstraßen der Region durchgeführt.

Bewusst hält die Bezirksregierung Arnsberg den Kontrolldruck hoch und beteiligt sich deshalb auch an Kontrollen anderer Behörden landes- und bundesweit. Die überwiegende Mehrheit der kontrollierten Transporte konnte ohne Beanstandung weiterfahren. Es zeigt sich jedoch, dass immer noch mehr als jeder zehnte kontrollierte Transport im Jahr 2017 gegen geltendes Recht verstieß. Insgesamt gab es 25 Ordnungswidrigkeitsverfahren aufgrund eines Verstoßes gegen nationale Abfallbestimmungen und 13 Ordnungswidrigkeitsverfahren aufgrund Verstoßes gegen Bestimmungen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung. In zwei Fällen ergab sich im Jahr 2017 sogar der Verdacht auf eine Straftat.

Im ersten Fall sollte laut den Begleitpapieren der kontrollierte Lkw mit ungefährlichen Kunststoff- und Gummiabfällen beladen sein. Bei der

**Bezirksregierung
Arnsberg**

Pressestelle
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Telefon: 02931/82-

Telefax: 02931/82- 2467

pressestelle@bra.nrw.de

Durchwahl

Christoph Söbbeler – 2120

Benjamin Hahn – 2123



Kontrolle wurde jedoch festgestellt, dass das Fahrzeug gemischte Bau- und Abbruchabfällen von Bottrop nach Polen transportierte.

Für den grenzüberschreitenden Transport dieses Abfallgemisches hätte der Veranlasser vorab ein Genehmigungsverfahren durchführen müssen. Die hierzu erforderlichen Zustimmungen der Behörden am Versand- und Bestimmungsort lagen aber nicht vor. Aufgrund der Falschdeklaration in Verbindung mit den fehlenden Zustimmungen der Behörden handelt es sich um eine illegale Abfallverbringung. Da der Verdacht einer Straftat vorlag, wurde der Vorgang an die Polizei abgegeben.

Bei der Kontrolle wurde wenig später eine Lkw-Ladung inspiziert, die laut abfallrechtlichen Begleitpapieren aus Altkleidern (sortenrein) bestehen sollte, die von Frankreich nach Polen grenzüberschreitend transportiert werden sollten. Stattdessen bestand die kontrollierte Ladung auf dem Fahrzeug aus einem Gemisch aus Altkleidern, gebrauchten Schuhen, Betten und Kunststoffabfällen. Auch hier hätte es wieder einer Genehmigung bedurft und auch hier lagen die Zustimmungen der Behörden am Start- und Zielort des Transports nicht vor.

Da der Abfall nicht in Deutschland geladen bzw. entsorgt wurde und ein Transit durch Deutschland vorlag, wurde der Vorgang zur illegalen Verbringung an das für Transitangelegenheiten zuständige Umweltbundesamt (UBA) abgegeben.

(Benjamin Hahn)

**Bezirksregierung
Arnsberg**

Pressestelle
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Telefon: 02931/82-
Telefax: 02931/82- 2467
pressestelle@bra.nrw.de

Durchwahl
Christoph Söbbeler – 2120

Benjamin Hahn – 2123